

Gießener LINKE

Stadtfraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2008/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 26.11.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener LINKE

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|--|--------|-------------------|
| Magistrat | | Zur Kenntnisnahme |
| Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss | | Beratung |
| Stadtverordnetenversammlung | | Entscheidung |

Betreff:

Gießener Busfahrer und Busfahrerinnen

- Antrag der Fraktion Gießener LINKE vom 26.11.2019 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, sich bei den Stadtwerken Gießen und bei deren Aufsichtsratsmitgliedern dafür einzusetzen, dass die MIT.BUS GmbH vom privaten in den kommunalen Tarifvertrag wechselt, oder zumindest zu prüfen, wie möglichst schnell so ein Wechsel realisiert werden kann.“

Begründung:

Dieser Wechsel ist möglich. Die Marburger Stadtwerke haben es gerade vorgemacht. Dies würde die finanzielle und soziale Lage der Busfahrerinnen und Busfahrer deutlich verbessern. Die Bezahlung und besonders die Altersversorgung sind in den Tarifverträgen mit privaten Busunternehmen wesentlich schlechter als in den Verträgen mit kommunalen Arbeitgebern. Außerdem braucht die Stadt zum Ausbau und zur Verbesserung des ÖPNV weitere gute und motivierte Busfahrer und Busfahrerinnen und diese sind leichter für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen, wenn die Bezahlung stimmt und die Altersversorgung befriedigend geregelt ist.

Michael Janitzki